

DAS MAGAZIN VON UND MIT  
DEM SV 1924 E.V.  
DEM FUSSBALLVEREIN  
AUS GLEHN

AUSGABE 6 16/17

31. MÄRZ 2017

WWW.SV-GLEHN.DE



# SPORT-REPORT

# 2016/17





# SV 1924 Glehn e.V.

Saison 2016/17 Ausgabe 6

31. März 2017

## EDITORIAL

Liebe Gäste,  
liebe Freunde des SV Glehn,

ich darf Ihnen heute die 6. Ausgabe des Sport-Reports des SV Glehn für die laufende Saison vorstellen und Sie herzlich zum nächsten Heimspiel auf unserer schönen Anlage in Glehn einladen. Nachdem unsere Reserve schon am Mittwoch in Rheinkraft um Punkte gespielt hat, steht am Sonntag um 15.00 Uhr das Heimspiel unserer 1. Mannschaft gegen Hackenbroich an.

Tief enttäuscht nach der deutlichen Niederlage in Delrath lag der Fokus der Trainingswoche sicherlich im psychologischen Bereich. Aufbauarbeit war angesagt. Hatten die Spiele gegen Neukirchen-Hülchrath und Nievenheim doch ein wenig Hoffnung im Kampf um den Klassenerhalt gemacht, so muss man Delrath als heftigen Dämpfer sehen. Dies hatte sich in der ersten Hälfte so eigentlich nicht abgezeichnet. In den ersten 25 Minuten sagte mir mein Bauchgefühl, dass an diesem Tag eigentlich nichts schief gehen würde. Unsere Mannschaft trat engagiert und überlegen auf und man hatte die ganze Zeit das Gefühl, dass gleich etwas Positives für uns geschehen könnte. Doch mit der verletzungsbedingten Auswechslung von Rene Rothausen ging irgendwie die Ordnung verloren.

Der bis dato eher harmlose Gegner hatte sich in die Partie gekämpft und ging dann zu allem Überfluss noch etwas glücklich in Führung.

Die zweite Halbzeit ist dann schnell erzählt: Delrath hatte das Feuer für Zweikämpfe in sich entdeckt und leider waren wir nicht durchgängig in der Lage, dagegen zu halten. Doch soll man dem verbliebenen Rest der Mannschaft noch Vorwürfe machen? Nein dazu bin ich nicht bereit. Die Jungs versuchen es wirklich, aber unseren besten Tag hatten wir sicherlich gerade in der zweiten Halbzeit nicht.



**SVG-Chef  
Markus Drillges**

Nimmt man mal den Kader zu Saisonbeginn als Maßstab, so spielten wir am Sonntag ohne 12 potenzielle Kaderspieler. Woche für Woche gilt es irgendwie zu improvisieren. Dass es nach der Niederlage immer schwieriger wird, das Saisonziel zu erreichen, ist uns allen klar. Doch rein rechnerisch sind es immer noch nur vier Punkte. Die Frage die es heute zu beantworten gibt ist: Sind wir ein

stark angeschlagener Boxer, der aber immer noch gefährlich und nicht zu unterschätzen ist? Oder war der Niederschlag so heftig, dass wir uns nicht mehr aufbäumen können? Die Antwort kann nur die Mannschaft mit den Trainern geben. Ich persönlich habe noch genug „Leben“ in mir um mich gegen diese Widerstände zu stemmen.

Unsere Reserve spielte mit der Unterstützung von gleich fünf Spielern aus den „Alten Herren“ letzte Woche

# KAFFEE

# ERLEBNIS

## KAFFEE ERLEBEN UND GENIESSEN

SWISS + MADE



- **Reparaturservice**
- **Beratung und Verkauf von Kaffeevoll- und Halbautomaten**
- **Autorisierter Jura Service-Partner und Jura-Fachhändler**
- **Kaffee- und Teeverkauf**
- **Café - Bar**

*jura*

*illy*



**LAVAZZA**

**KAFFEE-ERLEBNIS - Korschenbroich-Glehn**  
Tel.: 02182-57 82 708 - [www.kaffee-erlebnis.com](http://www.kaffee-erlebnis.com)

in Hackenbroich. Knapp und unglücklich ging dieses Spiel 4:5 verloren. An dieser Stelle danke für die Unterstützung durch die AH, wobei Manuel Duras nach seinen vier Treffern unter der Woche gegen Norf auch in Hackenbroich doppelt traf. Mein Apell an die Mannschaft lautet: Reißt euch zusammen und spielt die Saison anständig zu Ende. Es kann nicht sein, dass sonntags immer wieder andere Dinge wichtiger sind als seine Kollegen zu unterstützen. Jedes der noch anstehenden Spiele ist ein Pflichttermin für alle Spieler und da hat man seiner Mannschaft zur Verfügung zu stehen. Also bitte diese Unverbindlichkeit ablegen und zuverlässig seinen Mann stehen.

Unsere Damen bewegen sich auch zurzeit am Limit. Personell geht die Mannschaft auf dem Zahnfleisch. In den nächsten Wochen geht es an die Planung für die nächste Saison um dem Kader ein ordentliches Funda-

ment zu geben. Ich verspreche, dass wir gemeinsam Lösungen erarbeiten um den Damenfußball langfristig wieder in Glehn zu etablieren. Wir werden in den nächsten drei bis vier Wochen die Weichen für die Zukunft stellen.

Eine erste Entscheidung ist hierbei auch schon gefallen: Unser Trainer Markus Franken wird uns nach der Saison verlassen. Sein Nachfolger für die erste Mannschaft wird Thomas Maaßen, der aktuell unsere C-Jugend mit Erfolg trainiert und der als Trainer von verschiedenen Seniorenmannschaften im Kreisgebiet bereits seine Spuren hinterlassen hat. Ich denke, in Thomas haben wir den richtigen Mann für unsere jetzige Situation gefunden. Selbst wenn wir den bitteren Gang in die Kreisliga B antreten müssen, werden wir mit Thomas einen vernünftigen Neuanfang starten. Ziel ist es einen Kader zusammen zu stellen, der nicht nur



konkurrenzfähig ist, sondern auch die Gewähr dafür bietet, zuverlässig über eine ganze Saison zusammenzustehen. Daran arbeiten wir zurzeit gemeinsam und das werden wir auch schaffen. Auch der Trainer unserer Reserve, Martin Stolz, wird den Verein verlassen. Hier befinden wir uns aktuell in Gesprächen mit entsprechenden Kandidaten und hoffen zeitnah eine Lösung präsentieren zu können.

In der Jugend sieht die Lage vor dem Beginn des letzten Saisonviertels deutlich rosiger aus. Die A-, B- und C-Jugend bei den Jungs sowie die U17, U15 und U13 bei den Mädchen belegen in ihren Staffeln Platz eins, zwei oder drei. Ich denke, das ist eine schöne Momentaufnahme, die unserem Konzept recht gibt, im Kinderfußball nicht auf die Ergebnisse zu achten, sondern die Freude am Spiel zu fördern und erst in den älteren Jahrgängen den Leistungsgedanken aufzunehmen. Dabei gilt mein ausdrücklicher Dank dem großen und überaus engagierten, qualifizierten Trainerteam in der Jugend, das sich Woche für Woche um unseren Nachwuchs vorbildlich kümmert.

Zwei weitere Erfolge unserer Mädchen lassen zudem aufhorchen: Die U17 von Nick Rödiger hat das Viertelfinale im FVN-Pokal erreicht, der bislang größte Erfolg einer Mädchenmannschaft beim SV Glehn. Dort hat man allerdings den schwersten anzunehmenden Gegner erwischt, denn mit der SG Essen-Schönebeck gastiert am 8. April kein geringerer als der amtierende Tabellenführer der B-Juniorinnen-Bundesliga im Glehner Sportpark. Sicherlich eine unlösbare

Aufgabe für unsere Mädels, aber ich bin mir sicher, dass die Girls gegen den Bundesligisten ihre Haut teuer verkaufen werden.

Nicht minder freue ich mich über einen Erfolg in der Halle, den die U13-Mädchen bei der Endrunde der besten acht FVN-Teams errungen haben. Die Mädchen von Gregor Jansen und Laura Otto wurden in einem starken Teilnehmerfeld mit dem Nachwuchs der Bundesligisten übertragende Dritte. Einen ganz dicken Glückwunsch an die Mädels und ihr Trainerteam.

Liebe Freunde des SV Glehn, Sie sehen, dass in unserem Verein immer eine Menge los ist. Während in einigen Bereichen die Dinge gut laufen, steht anderswo im Moment eine Menge Arbeit auf dem Programm. Diese Aufgaben werden wir jetzt nach und nach abarbeiten um unseren Verein für die Zukunft aufzustellen. Vielleicht können Sie unserer angeschlagenen Mannschaft bei den Senioren durch Ihren Besuch am Sonntag im Sportpark ein wenig Motivation und Halt geben um die Jungs so aufzubauen. Wer weiß, vielleicht wachsen die Jungs wieder einmal über sich hinaus. Dass sie es können, haben sie in der Vergangenheit schon mehrfach bewiesen. Ausschließen werde ich das mit Sicherheit nicht. So freue ich mich auf Ihren Besuch und verbleibe

mit sportlichem Gruß  
Ihr

Markus Drillges  
1. Vorsitzender



## Der Vorstand des SV 1924 Glehn e.V.

<i>1. Vorsitzender</i>	<b>Markus Drillges</b> <b>Heidestr. 18a</b>	02182/59335 1.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>2. Vorsitzender</i>	<b>Patrick Förster</b>	0172/2663563 2.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>Geschäftsführerin Senioren</i>	<b>Andrea Lötzen</b> <b>(kommissarisch)</b>	02182/8244871 geschaeftsfuehrer@sv-glehn.de
<i>1. Kassierer Senio- ren</i>	<b>Heinz-Theo Esser</b>	02182/50703 kassierer@sv-glehn.de
<i>2. Kassierer Senio- ren</i>	<b>Christian Böhme</b>	0178/8369010 christian.boehme@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	<b>Horst Stoffel</b>	02166/9459794 stoffel@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	<b>Dirk Gehendges</b>	01575/4184586 gehendges@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	<b>Markus Birkmann</b>	0157/71321310 birkmann@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	<b>Tobias Böhme</b>	0171/7271855 tobias.boehme@sv-glehn.de
<i>Jugendleiter (V.i.S.d.P.)</i>	<b>Norbert Jurczyk</b> <b>Hedwigstr. 45</b>	02182/59386 jugendleiter@sv-glehn.de
<i>Geschäftsführerin Jugend</i>	<b>Andrea Lötzen</b>	02182/8244871 loetzgen@sv-glehn.de
<i>JugendkassiererIn</i>	<b>Nadine Hütz</b>	0152/33957675 kassierer@sv-glehn.de

*Vereinsanschrift:*  
Wolfstr. 14  
41352 Korschen-  
broich

*Anlage:*  
Sportpark Johannes-Büchner-  
Straße 44  
41352 Korschenbroich

**Ehrenmitglieder des SV Glehn sind:**

**Willy Erkes, Hans-Jürgen Reck, Helmut Salomon, Matthias Steinfels, Josef Evertz, Hermann Dickers und Heinz-Willy Ingenfeld**

## Die Teams des SV Glehn 2016/17 (Infos auf [www.sv-glehn.de](http://www.sv-glehn.de))

Mannschaft	Trainer	Mannschaft	Trainer
<b>1. Senioren</b>	Markus Franken Stefan Drillges (B)	<b>2. Senioren</b>	Martin Stolz Horst Stoffel (B) Gilles dal Piva (B)
<b>Damen</b>	Ralf Mayer Andreas Weppler	<b>A-Jugend 1998/99</b>	Norbert Jurczyk Bernd Lange Thomas Flock
<b>U17-Mädchen 2000/01</b>	Sascha Flohr Nick Rödiger	<b>B-Jugend 2000/01</b>	Ralf Lingen Christo Papadopoulos Frank Thißen
<b>U15/Mädchen 2002/03</b>	Erik Kellers Christian Kaiser	<b>C1/C2-Jugend 2002/03</b>	Thomas Maaßen Carsten Möller Florian Hoppe Markus Dombrowski Rainer Boschke
<b>D-Jugend 2004/05</b>	Hans-Georg Kluth George Reis-Pires Mario Pinna Michael Zoch	<b>U13-Mädchen 2004/05</b>	Gregor Jansen Sascha Strömer Christiane Wiemers Laura Otto Nick Rödiger
<b>E1-Jugend 2006</b>	Jalal Khattabi Nick Rödiger Jürgen Dressler Detlef Lorenz (B)	<b>E2/E3-Jugend 2007</b>	Horst Rögels Oliver Gorris Jonas Jurczyk Luca Peters
<b>U11/1-Mädchen 2006</b>	Stefan Graß Marcus Leipert	<b>U11/2-Mädchen 2007</b>	Christoph Mertens Thomas Neuenhausen Markus Birkmann (B)
<b>F1-Jugend 2008</b>	Bernd Hermann Bernd Wortmann Igor Ivanov	<b>F2-Jugend 2009</b>	Michael Ingenfeld Annika Ohmes
<b>U9-Mädchen 2008/09</b>	Thomas Neuenhausen Arne Hansen	<b>G1-Jugend 2010</b>	Markus Kopetschke Jens Neyers Enrico Dautzenberg Niklas Mertens
<b>G2-Jugend 2011/12</b>	Nick Rödiger Julia Tenten Lotta Schröder Antonia Jurczyk	<b>Alte Herren (Ü30)</b>	Marcel Seiffert
<b>Torwart-Trainer</b>	Thomas Dreuw		Daniel Schumacher

## **Förster nach Niederlage gegen Grimlinghausen: „Uns steht die schwerste Rückrunde bevor!“**

„Sofern wir nicht schnell Zählbares einfahren, wird uns dieses Jahr wahrscheinlich die schwerste Rückrunde seit dem Aufstieg in die Kreisliga A bevorstehen“. Mit dieser nüchternen Betrachtungsweise fasste Glehns 2. Vorsitzender Patrick Förster die 90 Minuten bei der 1:2 (0:1)-Niederlage des heimischen SV gegen den Tabellenletzten SC Grimlinghausen zusammen. Das Schlusslicht hatte in den vergangenen 16 Partien zuvor gerade mal klägliche vier Zähler auf dem Konto verbucht und war bei 66 Gegentoren mit großem Abstand als „Schießbude der Liga“ in der Hinrunde ein gern gesehener Gast auf allen Plätzen.

Dabei stand dem gastgebenden Team von Trainer Markus Franken immerhin ein Kader von 17 Spielern für den Heimauftritt nach der Winterpause zur Verfügung. „Allerdings muss man aufgrund von Langzeitverletzungen oder Urlauben im Grunde mindestens fünf Spieler als nicht fit wieder abziehen. Aber das ist immerhin ein Hoffnungsschimmer, der positiv stimmt für die kommenden Aufgaben“, so Förster. Auch wenn für einige dieser Spieler das Spiel gegen die „Hippelanger“ für einen Einsatz viel zu früh kommt, bedeute dies immerhin ein Zeichen mannschaftlicher Geschlossenheit und Motivation für die auflaufende Elf um alles zu geben und nach der Niederlage vor zwei Wochen im Spiel gegen Grevenbroich Süd den Rückrundenstart noch positiv zu gestalten.

Viele Zuschauer waren trotz schlechtestem Wetter und pünktlich zum Spielbeginn einsetzenden Dauerragen dem Aufruf des Vorsitzenden Markus Drillges gefolgt, die Mannschaft zu unterstützen. Durch die zahlreich mitgereisten Fans aus dem Neusser Süden ergab sich eine ordentliche Gesamtkulisse im Sportpark. Diese bekam zunächst eine optisch überlegene Mannschaft aus Glehn zu sehen, die aber keine wirk-

lich zwingenden Torchancen verbuchen konnte. Mitten hinein in das sichere Gefühl, drei Punkte mitnehmen zu können, platze dann das 1:0 für die Gäste: Nach einer gegnerischen Flanke aus dem Halbfeld köpfte Eren Otlu den Ball in der 17. Minute unglücklich ins eigene Tor.



**Patrick Förster hatte nach der Niederlage gegen Grimlinghausen weniger zu lachen**

Leicht angeschlagen agierte der SVG fortan oftmals etwas überhastet und ungenau, was zur Folge hatte, dass bis zum Halbzeitpfeiff des guten Schiedsrichters Thomas Eick neben zwei recht guten Chancen durch Manuel Schröter und Niklas Jonas keine zwingenden Chancen mehr herausgespielt werden konnten.

Nach der Halbzeit dann ein ähnliches Bild. Sowohl der 43-jährige Gästetorwart Markus Floer, als auch der aufgrund einer Verletzung von Hendrik Knopps mittlerweile eingewechselte und ebenso alte Thomas Dreuw hatten zunächst mehr damit zu tun, sich vor dem starken Regen zu schützen, als Bälle zu halten. Dennoch kam Glehn besser aus der Pause. Nach einer längeren Druckphase war es dann in der 54. Minute Kapitän Christian Böhme, der nach einer

Ecke mit dem Kopf den Ausgleich erzielen konnte. Somit war das Spiel wieder offen, was der Anzahl und Qualität der Torchancen auf beiden Seiten aber keine Besserung verschaffte. Das Spiel fand fast ausschließlich zwischen den beiden Strafräumen statt. Hier und da gab es zwar Vorstöße Richtung Tor, die aber allesamt nicht wirklich zur Gefahr für beide Torhüter wurden. Beide Teams hatte zusehends mehr Schwierigkeiten ein vernünftiges Passspiel auf dem durch den Regen schmierigen Kunstrasenplatz aufzuziehen. Das Glehner Team war nach dem Ausgleich nach wie vor überlegen und gefühlt rechneten die Anwesenden eher mit der Führung der Gastgeber.

In der 70. Minute schockte dann ein flach von der Torauslinie vor das Tor gespielter Ball die Glehner Zuschauer und Spieler. Die SV-Abwehr reagierte nicht schnell genug und konnte den Ball nicht blocken oder klären, so dass Dominik Schrotz den Führungstreffer für die Gäste mit ei-

nem Flachschiess aus fünf Metern erzielte. In der Folge versuchten die Glehner die drohende Niederlage abzuwenden, während der Gästetrainer zusammen mit den Ersatzspielern und Zuschauern aus Grimlinghausen sein Glück kaum fassen konnte und ungläubig im Zehn-Sekunden-Takt versuchte, durch einen Blick auf seine Uhr den Abpfiff früher herauf zu beschwören.



In den letzten zehn Spielminuten kam es vermehrt zu kleineren und größeren Chancen für die Glehner Erstvertretung, die aber allesamt am Keeper der Gäste oder eigener Ungenauigkeit scheiterten. „Man konnte den Willen erkennen und muss der Glehner Mannschaft zu Gute halten, dass sie wirklich bis zum Ende alles versucht hat um die Niederlage

# Wir bringen Sie in Top-Form!

EINFACH ANRUFEN UND TERMIN VEREINBAREN.

 **Mechelinck & Herfurtner**  
PHYSIOTHERAPIE

Bachstraße 47 41352 Korschenbroich  
Tel. 0 21 82 54 75

abzuwenden. Leider aber ohne Erfolg“, so Förster, der letztlich resig-



Routinier Thomas Dreuw musste nach der Pause zwischen die Pfosten

niert feststellen musste, „dass man somit eine mehr als unnötige Niederlage gegen eine Mannschaft, die mit einer Torchance zwei Tore erzielt hat, akzeptieren muss. Ob die drei Punkte letztlich aber verdient oder unverdient den Glehner Sportplatz verlassen spielt dabei keine Rolle“.

Eine erneute Siegchance für den SV Glehn bot sich aber in der kommenden Woche beim direkten Konkurrenten in Neukirchen-Hülchrath: Mit einem „Dreier“ würde man sich vor die Neukirchener setzen und könnte in der Folgewoche mit einem weiteren Sieg direkten Anschluss auf Nievenheim II herstellen.

„Hoffen wir, dass die Mannschaft das Ruder kurzfristig herumreißen kann, dass die zahlreichen Zuschauer die Mannschaft weiter unterstützen und beim Spiel gegen Grimlinghausen nicht die Lust auf einen erneuten Besuch auf dem Sportplatz verloren haben.“, so der 2. Vorsitzende abschließend.

# Glehner Imbiss

## Griechische Spezialitäten

für unsere  
ernährungsbewußten Gäste

**Gyros - Tsaziki - Souvlaki**

**Dazu empfehlen wir Ihnen unsere  
schmackhaften Salate aus eigener Herstellung**

**Auf Ihren Besuch freuen sich:**

**Sula und Lazos**

**Tel.: 0 21 82 / 46 00**

**Glehner Imbiss • Inh. L. Aslanidis  
Heckenend 2 • 41352 Korschenbroich/Glehner**

## 1:1 in Neukirchen: Glehn sendet Lebenszeichen im Abstiegskampf

Der SV Glehn hat eine Woche nach der Blamage gegen Grimlinghausen im Abstiegskampf ein Lebenszeichen gesendet: Beim 1:1 (1:1) bei der SG Neukirchen-Hülchrath feierte die Elf von Trainer Markus Franken zumindest einen Teilerfolg und beendete die rabenschwarze Serie von neun Niederlagen in Folge. Simon Hilliges traf für den SV Glehn.

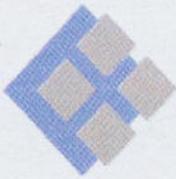
Dabei waren die Vorzeichen für das Kellerduell alles andere als gut, da in Niklas Jonas, Marvin Demasi, Bernhard Gerhards und Manuel Schröter vier weitere Spieler ausfielen und Thomas Kallen sowie David Rothausen ebenfalls noch verletzt waren. Dafür halfen Sebastian Kehls und René Rothausen aus der zweiten Mannschaft aus und Tobias Ingenfeld wurde reaktiviert. Außerdem kehrte Christopher Funkel nach Verletzung zurück und Neuzugang Philipp Homberg gab als Rechtsverteidiger ein starkes Startelfdebüt.

Glehn überließ Neukirchen zunächst den Ballbesitz und lauerte auf Kontermöglichkeiten. Nach einer kurzen Phase des Abtastens fand die Franken-Truppe immer besser ins Spiel und zwang Neukirchen zu Fehlern. Einer davon hätte in der 15. Minute auch zu einer Roten Karte führen müssen, als Stürmer Tobias Böhme einen Fehlpass der Abwehr erlief und zwei Meter vorm Strafraum von hinten umgegrätscht wurde. Schiedsrichter Christopher Asal beließ es allerdings zum Unverständnis der „Blauen“ bei Gelb, obwohl „Rot“ hier zwingend gewesen wäre, denn es lag sowohl eine „Notbremse“ vor, zudem erfolgte die Attacke von hinten ohne Aussicht auf den Ball. Den anschließenden Freistoß von Tobias Ingenfeld parierte Torwart Kevin Krüppel dann sicher.

Mit dem ersten richtigen Angriff gingen die Gastgeber eher überraschend in Führung. Nach einem Ball-



Fliesenleger



**H.-Werner Piel**

Schützendelle 37 • 41352 Korschenbroich  
Tel.: 02182-59767 • Mobil: 01525-3930112  
E-Mail: WernerPiel@AOL.com • Fax: 02182-828958

verlust im Mittelfeld setzte sich Benny Nowitzki gegen zwei Gegenspieler durch und bediente Stürmer Tobias Schmitz, der Glehns Keeper Stefan Schmitz mit einem Schuss aus 12 Metern ins lange Eck überwand. „Fünf Minuten später hätte Neukirchen die Führung dann sogar verdoppeln können, da wir einen Konter nicht gut verteidigten und in der Mitte gleich zwei Rote frei standen, sich beim Abschluss aber gegenseitig behinderten“, sagte Kapitän Christian Böhme erleichtert.

In der 36. Minute fiel der verdiente Ausgleich für den SVG: Ingenfeld schlug einen Freistoß lang in den Strafraum, Krüppel ließ den Ball unbedrängt aus den Händen fallen und Hilliges staubte zum 1:1 ab. Kurz vor der Pause gab es dann erneut eine knifflige Situation im Strafraum der Gastgeber: Garri Zigunov legte den Ball an seinem Gegenspieler vorbei und wurde anschließend von diesem gefoult, allerdings verwehrt Asal den fälligen Strafstoß.

Nach der Pause fanden die Gastgeber besser ins Spiel und waren in der kompletten zweiten Halbzeit auch die bessere Mannschaft. „Wir machten uns das Leben mit vielen Ungenauigkeiten und Fehlpässen selber schwer, verteidigten um den und im Strafraum allerdings meist gut, so-

dass die Gastgeber trotz einer Vielzahl an Standardsituationen lediglich zwei nennenswerte Abschlüsse verbuchen konnten“, so Böhme: Einmal parierte Schmitz einen Freistoß aus 20 Metern, ein weiteres Mal lenkte der eingewechselte Rothausen einen Schuss mit dem Kopf über das Tor. Trotz der teils deutlichen Überlegenheit der Gastgeber gehörte den Korschenbroichern die beste Gelegenheit im zweiten Durchgang: In der 60. Minute flankte Stephan Janßen, der später genauso wie Torschütze Hilliges später verletzt ausgewechselt werden musste, scharf in den Strafraum und Zigunov traf aus sechs Metern Entfernung nur die Latte.

„Wichtig war, dass wir gegenüber einem direkten Konkurrenten keine Punkte eingebüßt haben und uns für die geschlossene Mannschaftsleistung zumindest teilweise belohnt haben. Mit etwas mehr Glück beim Abschluss und bei den Schiedsrichterentscheidungen hätten es auch noch zwei Punkte mehr werden können, obwohl Neukirchen in der zweiten Halbzeit über weite Strecken das Geschehen bestimmte“, versprühte Böhme nach Spielende durchaus Optimismus. Im kommenden Heimspiel gegen den VdS Nievenheim II bestand die Möglichkeit, den Aufwärtstrend fortzusetzen.



**Simon Hilliges traf zum 1:1 für den SV Glehn**



**RENAULT**  
Passion for life

Der neue

# Renault MEGANE

Leidenschaft beginnt.



Renault Mégane Life  
ENERGY Tce 100

ab

**16.790,- €**

**5** JAHRE GARANTIE  
SERIENMÄSSIG\*

• 15-Zoll-Stahlräder „Lagoon“ • Fahrersitz höhenverstellbar • 3D LED Heckleuchten • LED-Tagfahrlicht vorne • Manuelle Klimaanlage

Renault Mégane ENERGY Tce 100: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 120 g/km. Renault Mégane: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 6,0 – 3,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 134 – 86 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

**Preis zzgl. Überführung und Zulassung**

**AUTOHAUS PETER WELLEN GMBH**

Renault Vertragshändler

Gutenbergstr. 2 • 41564 Kaarst

Tel. 02131-92390 • Telefax 923999

autohaus-wellen@t-online.de

\*2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen. Abb. zeigt Renault Mégane GT mit Sonderausstattung.

## Zwei Homberg-Treffer retten Punkt gegen Nievenheim

Philipp Homberg heißt der Mann des Tages beim SV Glehn: Der Neuzugang rettete seinem Team mit seinen beiden Kopfballtreffern beim 2:2 (1:1) gegen den VdS Nievenheim II einen wichtigen Zähler im Abstiegs-kampf der Kreisliga A. Die Elf von Trainer Markus Franken blieb zwar im elften Spiel in Folge ohne Sieg, zeigte aber eine Woche nach dem 1:1 bei der SG Neukirchen-Hülchrath weiter aufsteigende Tendenz. Dabei musste der Glehner Chefcoach erneute auf viele wichtige Stützen



**Seid umschlungen Millionen: Philipp Homberg bejubelt seinen Treffer zum 1:1**

seiner Truppe verzichten. Aus den unterschiedlichsten Gründen fehlten unter anderem Marvin Demasi, Christopher Funkel und Simon Hilliges. Und viel schlechter als gegen die Nievenheimer Landesliga-Reserve konnte eine Partie nicht starten. Bereits nach 20 Sekunden rutschte Verteidiger Eren Otlun bedrängt am eigenen Strafraum aus, Nievenheims Stürmer Kevin Buttchereit schnappte sich den Ball und brachte ihn aus ungünstigem Winkel mit viel Feingefühl an Glehns Schlussmann Stefan Schmitz vorbei ins Netz zum 0:1.

Glehn, das mit den gelben „Erfolgstrikots“ vergangener Jahre auflief, zeigte sich aber nur kurzzeitig geschockt. Bereits in der 17. Minute hätte Tobias Böhme den Ausgleich erzielen können, doch sein technisch anspruchsvoller Seitfallzieher nach Hereingabe von Garri Zigunov verfehlte das Ziel nur knapp. Zwei Minuten später parierte Nievenheims Torhüter Marius Pala einen

Rechtsschuss von Rainer Hoffmann. In der 21. Minute waren in einer offen geführten Partie mit vielen lei-



denschaftlich geführten Zweikämpfen im Mittelfeld die Nievenheimer an der Reihe: Schmitz lenkte mit einer Glanzparade den Schuss von Kapitän Fabian Ropertz zur Ecke. Dass die Glehner nicht nur kämpfen kön-



nen, sondern auch spielerische Möglichkeiten in ihren Reihen besitzen, zeigte die 34. Minute, als eine schnelle Kombination über Tobias Böhme und Hoffmann zu Zigunov gelang. Der zog aus 16 Metern mit Vollspann ab, traf aber nur die Oberkante der Latte. Vier Minuten vor dem Seitenwechsel wurden die Glehner Bemühungen dann aber belohnt: Nachdem Hoffmann rund 30 Meter vor dem Nievenheimer Tor gefoult wurde, brachte Niklas Jonas den Freistoß gefährlich in den Strafraum.



Dort setzte sich Homberg gegen seine Gegner durch und vollendete per Kopf zum 1:1-Ausgleich.

Aus seinen zahlreichen Standardsituationen hätte der SV Glehn insgesamt deutlich mehr Kapital schlagen können, doch die eigentliche Stärke der Korschenbroicher wies mitunter deutliche Mängel auf: In der 50. Minute führte ein schlecht ausgeführter Freistoß zu einer dicken Kontermöglichkeit für Nievenheim, als erneut Buttchereit alleine vor Schmitz auftauchen konnte. Der große Rückhalt seiner Mannschaft löste die Einsgegen-Eins-Situation aber mit Bravour. Nach vielen weiteren Duellen



außerhalb der Strafräume half ausgerechnet „Unglücksrabe“ Otlu erneut tatkräftig bei der erneuten Nievenheimer Führung mit. Der Deutsch-Türke eroberte zunächst einen Ball im Zweikampf um ihn anschließend mit einem unbedrängten Fehlpass wieder herzuschenken. Wiederum Buttchereit kam dadurch gegen eine

ungeordnete Glehner Abwehr an den Ball und ließ Schmitz mit einem platzierten Flachschuss ins linke untere Toreck nicht den Hauch einer Abwehrchance.

Die Gastgeber ließen sich aber durch den erneuten Rückstand nicht hängen und drängten weiter auf den Ausgleich, wenngleich hundertprozentige Torchancen zunächst ausblieben. Das Glehner Mittelfeld rackerte um jeden Ball und schmiss sich in nahezu jeden Zweikampf. Eine solche Balleroberung führte dann fast zum 2:2, doch der Schuss von Jonas aus zehn Metern aus halbrechter Position ging knapp links am Tor vorbei. Danach setzte Franken alles auf eine Karte, brachte mit Kallen einen Defensivspezialisten, der aber mit seiner Kopfballstärke vorne nochmals für Gefahr sorgen sollte. Ebenso kam Sturmführer Timo Pesch aus der Glehner Reservemannschaft. Das sollte sich in der dritten Minute der Nachspielzeit bezahlt machen: Pesch behauptete an der Strafraumkante trotz Foulspiel gegen sich den Ball und holte anschließend eine Ecke heraus. Die brachte Jonas dann punktgenau auf Winterzugang Homberg vom Mittelrhein-Klub VfR Fischenich, der mit etwas Glück seinen zweiten Treffer per Kopf erzielen und seine Elf für viel Kampfmoral belohnen konnte.

# Neufra Spedition

**Neutralität auf direktem Weg !**

***Unsere Dienstleistungspalette für Speditionsfirmen :***

- ✓ **Tägliche Übernahme Ihrer Teil- oder Komplettpartien, sowie Sammelgut bundesweit**
- ✓ **Regelmäßige Osteuropa-Verkehre**
- ✓ **Zuverlässige, termingerechte Abwicklung**
- ✓ **Marktgerechte Frachtraten**
- ✓ **Übernahme der Lademittelkontrolle und Schadenbearbeitung**
- ✓ **Wir sind ausschließlich für Speditionen tätig**

***Wann dürfen wir Sie als Kunde begrüßen ?***

***Wir rufen Sie an***

**Neufra Speditions GmbH  
Moselstr. 8  
41464 Neuss  
Tel. 02131/4075-0  
Fax 02131/4930-9 national  
Fax 02131/4319-7 international**

## Glehn verliert das „Sechs-Punkte-Spiel“ in Delrath

Das „zarte Pflänzchen Hoffnung“ im Abstiegskampf nach den beiden Remis aus den vergangenen Wochen ist in Delrath verdorrt: Im „Sechs-Punkte-Spiel“ gegen den direkten Konkurrenten im Abstiegskampf setzte es für die Elf von Trainer Markus Franken mit 0:4 (0:1) eine verdiente, wenn auch etwas zu deutliche Klatsche.

Dabei fanden die Gäste auf der ungeliebten Delrather Asche man zunächst gut ins Spiel und war in den ersten zwanzig Minuten die bessere Mannschaft. „Ich hatte in diesem Zeitraum nicht ansatzweise die Befürchtung, dass heute etwas schief gehen könnte“, sagte Glehns Vereinschef Markus Drillges nach der Partie, „zu konzentriert und engagiert gingen unsere Jungs zu Werke“. Und sie spielten sich Chancen heraus: Philipp Homberg, „Doppelpacker“ aus der Vorwoche, kam nach zwei Ecken per Kopf zum Abschluss, verfehlte das Tor aber jeweils knapp. Außerdem zwang Tobias Böhme den Keeper der Gastgeber nach einer guten Kombination mit einer Bogenlampe zu einer Parade und Garri Zi-

gunov verpasste aus aussichtsreicher Position den Abschluss.

Mit der verletzungsbedingten Auswechslung von René Rothausen, der sich eine Zerrung zuzog, und den damit einhergehenden Umstellungen in der Mannschaft kippte anschließend das Spiel im ersten Durchgang immer mehr in Richtung der Gastgeber, die fortan die Kontrolle übernahmen. Nach einer Freistoßflanke kam Kevin Koplowitz frei vor Torwart Stefan Schmitz zum Abschluss, dieser parierte allerdings stark. In der 36. Minute fiel dann die Führung für den SSV. Nach einem langen Ball und Abstimmungsproblemen in der Abwehr konnte Thomas Krings den Ball von rechts unbedrängt in den Strafraum flanken. Zwar kam Thomas Kallen an den Ball, wurde aber von seinem Gegenspieler derart bedrängt, dass er das Spielgerät unglücklich mit dem Knie ins eigene Tor bugsierte.

Die guten Vorsätze für Halbzeit zwei waren dann auch nach etwa acht Minuten passé. Koplowitz setzte sich außen gegen seinen Gegenspieler



2015 agierte Delraths Torhüter Sebastian Jöcken noch im Feld

durch und zog in den Strafraum. Dort konnte er den Ball zu Mike Bertram passen, der unbedrängt aus fünf Metern einschob. Zwar waren



die Glehner anschließend bemüht, rannten aber eher kopflos an, so dass Delrath keine große Mühe hatte, die Angriffe mit einer eher robusten Art zu verteidigen. Die Dormagener spielten ihrerseits die Kontermöglichkeiten häufig nicht gut aus.

Die beste Gelegenheit für Glehn im zweiten Durchgang war symptomatischer Weise ein Fernschuss des Rechtsverteidigers Manuel Schröter

aus knapp 30 Metern, den der Torwart und ehemalige Feldspieler Sebastian Jöcken über die Latte lenkte. Die Niederlage besiegte dann endgültig Christian Böhme, der mit einem missglückten Rückpass Koplowitz bediente. Der Stürmer ließ Schmitz keine Chance und traf zum 3:0. Ein weiterer Ballverlust am eigenen Strafraum führte dann zum 4:0-Endstand. Bertram bediente diesmal Koplowitz, der aus sechs Metern freistehend einköpfte.

„Wir haben nach gutem Beginn stark nachgelassen und den Gegner anschließend durch die vielen vermeidbaren individuellen Fehler zum Tore schießen eingeladen“, sagte Kapitän Böhme frustriert. „Wenn man bedenkt, dass wir in der Hinrunde zwölf Zähler gegen unsere letzten vier Gegner geholt hat und in der Rückrunde zwei, ist absehbar, wo unsere Reise hingeht, sollte sich in den kommenden Wochen nichts ändern.“ Am kommenden Sonntag trifft der SV Glehn auf den TuS Hackenbroich.

# Helten GmbH



**BEDACHUNGSARTIKEL  
BEDACHUNGEN  
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG  
PHOTOVOLTAIKANLAGEN  
SOLARTHERMIE**

---

**Dachdeckermeister**

---

Daimlerstraße 16 • 41352 Korschenbroich (Glehn)

Telefon: 02182 / 4563 • Telefax: 02182 / 4134

## Der Spielplan der Hinrunde 2016/17:

Sonntag, 21. August	<b>SV Glehn</b> —DJK Novesia	1:5 (1:4)
Donnerstag, 25. August:	SC Grimlinghausen— <b>SV Glehn</b>	0:3 (0:2)
Donnerstag, 1. Septemb.	<b>SV Glehn</b> —SG Neukirchen-Hülchrath	2:0 (0:0)
Sonntag, 11. September:	VdS Nievenheim II— <b>SV Glehn</b>	0:1 (0:0)
Sonntag, 18. September:	<b>SV Glehn</b> —SSV Delrath	2:0 (0:0)
Sonntag, 25. September:	TuS Hackenbroich— <b>SV Glehn</b>	4:1 (1:1)
Sonntag, 2. Oktober:	SVG Weißenberg— <b>SV Glehn</b>	5:1 (1:1)
Sonntag, 9. Oktober:	<b>SV Glehn</b> —SVG Grevenbroich	4:1 (3:1)
Freitag, 14. Oktober:	<b>SV Glehn</b> —BV Wevelinghoven	2:7 (1:1)
Sonntag, 23. Oktober:	<b>SV Glehn</b> —FC Zons	0:1 (0:0)
Sonntag, 30. Oktober:	SG Kaarst II— <b>SV Glehn</b>	5:1 (2:0)
Sonntag, 6. November:	<b>SV Glehn</b> —VfR Büttgen	0:2 (0:0)
Sonntag, 13. November:	SF Vorst— <b>SV Glehn</b>	4:1 (2:1)
Sonntag, 27. November:	<b>SV Glehn</b> —DJK Hoisten	0:1 (0:0)
Sonntag, 11. Dezember:	DJK Novesia— <b>SV Glehn</b>	3:1 (2:0)
Sonntag, 19. Februar:	1. FC Grevenbroich-Süd— <b>SV Glehn</b>	5:1 (2:0)



## Startklar mit Weiterbildung!

- › BuchhaltungsspezialistIn DATEV **NEU!**
- › Projekt-/ TeamassistentIn
- › BüroassistentIn
- › Kfm. und Office-Qualifizierungen
- › Nachholen eines kfm. Berufsabschlusses
- › Bewerbungscoaching
- › BetreuungsassistentIn
- › Individualeminare nach Absprache

Alle Kurse sind förderfähig, aber auch für Selbstzahler offen. Mehr Informationen unter [www.tz-glehn.de](http://www.tz-glehn.de).



Technologiezentrum  
Glehn GmbH  
Hauptstraße 76  
41352 Korschenbroich  
Fon 02182 . 85 070





### **Der Kader des SV Glehn 2016/17:**

Stefan Schmitz	31 Jahre	Torwart
Tobias Böhme	22 Jahre	Torwart/Sturm
Hendrik Knopps	20 Jahre	Torwart
Christopher Funkel	27 Jahre	Abwehr
Rainer Hoffmann	29 Jahre	Abwehr
Christoph Jansen	19 Jahre	Abwehr
Christian Böhme (K)	29 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Thomas Kallen	26 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Maximilian Lambertz	19 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Bernhard Gerhards	27 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
David Rothausen	20 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Florian Sagebiel	20 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Garri Zigunov	23 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Marvin Demasi	25 Jahre	Mittelfeld
Niklas Jonas	19 Jahre	Mittelfeld
Johannes Schander	24 Jahre	Mittelfeld
Philipp Homberg	25 Jahre	Mittelfeld
Daniel Grüßem	32 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Markus Bresser	21 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Robin Freimut	20 Jahre	Angriff
Simon Hilliges	25 Jahre	Angriff
Stefan Janßen	23 Jahre	Angriff
Eren Otlu	22 Jahre	Angriff
Manuel Schröter	30 Jahre	Angriff

*Trainer: Markus Franken*

*Co-Trainer: Stefan Drillges      Torwart-Trainer: Thomas Dreuw*

### Der Spielplan der Rückrunde 2016/17:

Sonntag, 5. März:	<b>SV Glehn</b> —SC Grimlinghausen	1:2 (0:1)
Sonntag, 12. März:	SG Neukirchen-Hülchrath— <b>SV Glehn</b>	1:1 (1:1)
Sonntag, 19. März:	<b>SV Glehn</b> —VdS Nievenheim II	2:2 (1:1)
Sonntag, 26. März:	SSV Delrath— <b>SV Glehn</b>	4:0 (1:0)
Sonntag, 2. April:	<b>SV Glehn</b> —TuS Hackenbroich	15.00 Uhr
Sonntag, 9. April:	<b>SV Glehn</b> —SVG Weißenberg	15.00 Uhr
Donnerstag, 13. April:	SVG Grevenbroich— <b>SV Glehn</b>	19.30 Uhr
Freitag, 21. April:	BV Wevelinghoven— <b>SV Glehn</b>	19.30 Uhr
Donnerstag, 27. April:	FC Zons— <b>SV Glehn</b>	19.30 Uhr
Mittwoch, 3. Mai:	<b>SV Glehn</b> —SF Vorst	19.30 Uhr
Sonntag, 7. Mai:	<b>SV Glehn</b> —SG Kaarst II	15.00 Uhr
Sonntag, 14. Mai:	VfR Büttgen— <b>SV Glehn</b>	15.00 Uhr
Sonntag, 21. Mai:	DJK Hoisten— <b>SV Glehn</b>	15.00 Uhr
Sonntag, 28. Mai:	<b>SV Glehn</b> —1. FC Grevenbroich-Süd	15.00 Uhr

## SCHÖNES FÜR AUSSEN & INNEN



**Figuren & Deko-Stecker aus Metall • verzinkt und pulverbeschichtet in den Farben Ihrer Wahl**

*Entstehung:* Diese Metall-Figuren werden aus 1,5mm starkem verzinktem Stahlblech gelasert, dann in "Handarbeit" mit 5mm dicken Stahlstäben verschweißt, poliert und anschließend in folgenden Farben pulverbeschichtet: rot, blau, gelb, orange, silberantik, grauantik, weiß-elegance, sand-elegance, silber-brillant, rosa (nur Schweine).

*Verwendung:* Zur Dekoration im Blumenkübel vor oder im Ladengeschäft - im Grünbereich oder privat in Ihrem Garten.

**ca. 90cm hoch** (Stäbe können gekürzt werden)

41352 Korschenbroich  
Hauptstraße 90

**Formgebung**  
**Glehn**

[www.formgebung-glehn.de](http://www.formgebung-glehn.de)

Fon 0 21 82 / 85 51 04  
Fax 0 21 82 / 85 51 05

# *Gasthaus „Alt Glehn“*



*Hauptstraße 24, 41352 Korschenbroich*

*Tel.: 02182/4125*

*[www.altglehn.de](http://www.altglehn.de)*

## *Unsere Angebote:*

*gutbürgerliche Küche, täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr*

*(Mittwochs Ruhetag)*

*Sonntags von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch*

*Menüs und Buffets zu allen feierlichen Anlässen*

*Gesellschaftsräume zum Feiern und Tagen*

*(bis zu 150 Personen)*

*zwei Bundeskegelbahnen*

## Statistik 1. Mannschaft Saison 2016/17

Spieler/Spieltag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Su						
Stefan Schmitz (T)	X	X	X		X			X	X	X	X	X			X			X	X	X											13						
David Rothausen	A	X	X	X	X	X	X	A	E	A	A			X	A		E														14						
Florian Sagebiel	X	X	X	X	X	X	X	E	X	X	X	X	A																		13						
Bernhard Gerhards	X			X		E	A		E	E	E	A	X		X	A	A				E										13						
Daniel Grüßem	A	E	A	X	A	A		E																							7						
Christian Böhme ©	X	X	X		X	X	A	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X												18					
Niklas Jonas	X	A	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			X	X											19					
Eren Otlü	A	X	X		A	X	X						A			X	E	X	E	X												12					
Manuel Schröter	X	A	A	A	E	A	E		E	X	A	E	E	A	X	A	A			E	E											18					
Marvin Demasi	X	X	X			E	X	A	A								X	X														9					
Simon Hilliges	X	X	E	A	X	X		X	X	A		E						X	A													12					
Christoph Jansen	E			E	E		E	X		E	E			E																		8					
Robin Freimut	E						A			A	E	A	E	E																		7					
Maximilian Lambertz	E	E	E	E																													4				
Christopher Funkel		X	X	X	X			X	A	X	A	E	X	X	A			X															13				
Tobias Böhme		A	E	X	A	X	X	E						A	A			X	A	A													12				
Stephan Janßen		E	A	X	X	A			A	E	X	X	X	X	X	X	X	X	A	A	X													17			
Rainer Hoffmann				X		E		A	X		X	X	X	X	X	X	X			X	X													13			
Thomas Kallen					E	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X						E	X												13			
Tobias Ingenfeld																			X															1			
Markus Bresser							X						A		E	X																		4			
Garri Zigunov						E	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X															13		
Sebastian Kehls															E	X		X	X	X															5		
Johannes Schander															E																				1		
Hendrik Knopps													X	X		X	A																		4		
Philipp Homberg																E	E	X	X	X																5	
Thomas Dreuw																	E																			1	
Rene Rothausen																		E	A	A																3	
Timo Pesch																			E																	1	
<b>Einsätze</b>																																					
<b>1. Mannschaft</b>																																					

### Die Torschützenliste 2016/17:

- |    |                 |           |
|----|-----------------|-----------|
| 1. | Simon Hilliges  | 5 Treffer |
| 2. | Manuel Schröter | 4 Treffer |
| 3. | Rainer Hoffmann | 3 Treffer |
|    | Christian Böhme | 3         |
| 5. | Thomas Kallen   | 2 Treffer |
|    | Tobias Böhme    | 2         |
|    | Niklas Jonas    | 2         |
|    | Philipp Homberg | 2         |
| 9. | Markus Bresser  | 1 Treffer |



**Simon Hilliges liegt mit fünf Treffern in Front**

## Die Tabelle der Kreisliga A 2016/17

			S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.		FC Zons	20	16	2	2	59 : 9	50	50
2.		DJK Novesia Neuss	20	15	2	3	57 : 19	38	47
3.		BV Wevelinghoven	20	12	5	3	58 : 26	32	41
4.		SG Kaarst II	20	12	4	4	55 : 24	31	40
5.		TuS Hackenbroich	20	12	4	4	60 : 36	24	40
6.		SVG Neuss-Weissenberg (Auf)	20	9	3	8	47 : 40	7	30
7.		Sportfreunde Vorst (Auf)	20	8	5	7	37 : 38	-1	29
8.		1. FC Grevenbroich-Süd	20	7	3	10	36 : 37	-1	24
9.		SVG Grevenbroich (Auf)	20	6	6	8	36 : 43	-7	24
10.		VdS 1920 Nievenheim II	20	6	5	9	32 : 43	-11	23
11.		VfR Büttgen	20	6	3	11	42 : 61	-19	21
12.		SSV Delrath	20	6	3	11	27 : 51	-24	21
13.		DJK Germania Hoisten (Auf)	20	5	4	11	41 : 55	-14	19
14.		SG Neukirchen-Hülchrath	20	5	4	11	23 : 49	-26	19
15.		SV Glehn	20	5	2	13	25 : 52	-27	17
16.		SC Grimlinghausen	20	2	1	17	27 : 79	-52	7



## Glehn II beginnt das neue Jahr mit drei Niederlagen

Der SV Glehn II hat das neue Jahr mit drei Niederlagen begonnen. Die Elf von Trainer Martin Stolz unterlag nacheinander gegen die Spitzenteams aus Neukirchen (0:2) und Kaarst (1:7) und konnte personell arg geschwächt auch beim 4:5 gegen Tabellennachbar TuS Hackenbroich II keine Punkte holen.

Auch in der Vorbereitung hatte die Glehner Reserve durchwachsene Ergebnisse abgeliefert. Während die Stolz-Truppe durch Treffer von Timo Pesch und Tomasz Blawuciak sich 2:2 vom SC Hard II trennte, gab es gegen den Dülkener FC II eine 0:3-Niederlage, ebenso gegen den VfR Büttgen II (Torschütze: Pesch). Das geplante Spiel gegen die DJK Gnadtental fiel der personellen Situation zum Opfer. Eine deutliche Klatsche kassierten die Glehner dann mit 0:11 beim SV Mönchengladbach 1910 in Lürrip.

Dennoch sah gegen die SGNH, gegen die man im Hinspiel noch deftig

mit 0:6 unter die Räder kam, lange Zeit nach einem Erfolgserlebnis für die Glehner Zweivertretung aus. Unter der Leitung von Schiedsrichter Christoph Köntgen hielt Glehn bis zur Pause ein torloses Unentschieden und geriet erst durch einen Treffer von Stenbrock in der 53. Minute in Rückstand. Das 0:2 durch Fletzoreck besiegelte dann die Niederlage gegen die Rot-Weißen.

Beim darauf folgenden Spiel bei Tabellenführer SG Kaarst IV konnte die Partie eigentlich nicht schlechter beginnen: Bereits in der 3. Minute bewertete Schiedsrichter Kevin Jansen ein Herausstürmen von Glehns Torhüter Christian Schmitz, der dabei den Kaarster Stürmer außerhalb des Strafraumes von den Beinen holte, als „Notbremse“ und schickte den Glehner Rückhalt mit der Roten Karte vom Feld. In Unterzahl hatte die Stolz-Elf nicht den Hauch einer Chance und bemühte sich redlich, die Niederlage in einem erträglichen Rahmen zu halten. Mario Rosa-

**Blumenhof Kuschka**  
1995 - 2015  
Seit 1995 Blumen, Pflanzen und Grabpflege

Überzeugen Sie sich selbst von unserem Sortiment, das wir über 20zig Jahre ständig erweitert und verbessert haben. Weitere Informationen auf [www.blumenhof-kuschka.de](http://www.blumenhof-kuschka.de)

**Blumenhof Kuschka**  
Hauptstraße 86a  
41352 Korschenbroich-Glehn  
Telefon 02182 58398  
info@blumenhof-kuschka.de

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Freitag  
08.30 – 13 Uhr u.  
14.30 – 18.00 Uhr  
Samstag  
08.30 – 13 Uhr  
Sonntag  
10.30 – 12.30 Uhr

Sonntag  
10.30 - 12.30 Uhr  
geöffnet

Schnittblumen  
immer frisch

Ich bin von  
**HIER!**  
Blumen und Pflanzen  
von Gärtnern aus  
der Region

# Ihr LandMarket®



## Alles für Tier, Haus, Hof & Garten

- Futtermittel • Tierzubehör • Gartenbedarf
  - Sämereien • Blumen und Gemüsepflanzen
  - Pflanzenschutz • Dünger • Folien und Vlies
- Naturkost wie Mehle, Nudeln und Backmischungen • u.v.m.



Unsere Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag**  
von 8.30 bis 18.00 Uhr

**Samstag**  
von 8.30 bis 13.00 Uhr

*Wir freuen uns auf Sie!*

*Kommen Sie uns besuchen - wir freuen uns auf Sie!*

# Förster

Daimlerstr. 5 (Gewerbegebiet Glehn), 41352 Korschenbroich

Telefon 02182/ 44 16, Fax 02182/ 5 04 03



Gastaldo gelang in der 87. Minute noch der 1:7-Ehrentreffer.

Beim TuS Hackenbroich mussten mangels Personal In Thomas Drew und Kai Gradert (beide Tor), Marcel Seiffert (Abwehr), Jalal Khattabi (Mittelfeld) und Manuel Duras im Sturm gleich fünf Spieler der Alten Herren den Kader verstärken. Und fast hätte sich die verstärkte Routine ausgezahlt, doch am Ende stand nach einer kuriosen zweiten Spielhälfte kein Punkt auf der Habenseite der Glehner.

Nach torlosen ersten 45 Minuten gingen die Gastgeber in der 49. Minute durch Schwerm in Führung. Timo Pesch glich per Strafstoß nur zwei Minuten später aus und Duras gelang sogar in der 56. Minute die erstmalige Führung. Die hatte bis zur 67. Minute Bestand, als Dick ebenfalls per Elfmeter zum 2:2 ausglich. Ein Doppelschlag durch Domin und Dick (70./72.) zum 4:2 sorgte dann für

eine Vorentscheidung, ehe Duras' zweiter Treffer in der 81. zum 4:3 die Partie nochmals spannend machte. Das 5:3 durch das dritte Tor von Dick zerstörte dann die Hoffnungen der Glehner auf einen Punktgewinn, auch wenn Pesch im Gegenzug mit seinem 11. Saisontreffer in der 86. Minute den 5:4-Endstand herstellte.

Zum Saisonende werden sich daher auch die Wege von Trainer Martin Stolz und dem SV Glehn nach zwei Jahren wieder trennen. Unter dem Duisburger Coach ist es dem Team leider nicht gelungen, einen stabilen Unterbau für die 1. Mannschaft zu bilden. Zu schwankend waren die Leistungen unter Stolz' Regie und die personelle Situation darf mit Fug und Recht als katastrophal bezeichnet werden. „Wir sind aber fernab davon, die Schuld dafür beim Trainer zu suchen“, sagt Vereinschef Markus Drillges, der sich derzeit in Gesprächen mit Kandidaten für den Trainerposten in der neuen Saison befindet.

## Die Tabelle der Kreisliga C, Gruppe 2 2016/17

			S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.		SG Kaarst IV	19	17	2	0	84 : 14	70	53
2.		SG Frimmersdorf/Neurath	21	15	4	2	41 : 22	19	49
3.		SG Neukirchen-Hülchrath II	20	15	2	3	83 : 24	59	47
4.		DJK Rheinkraft Neuss II	20	15	2	3	83 : 28	55	47
5.		SV Hemmerden	21	10	3	8	62 : 38	24	33
6.		FC Straberg II	20	10	2	8	81 : 59	22	32
7. ▲		DJK Eintracht Hoeningen	21	9	4	8	50 : 35	15	31
8. ▼		SV Bedburdyck/Gierath III	21	10	1	10	69 : 55	14	31
9.		TuS Hackenbroich II	19	9	4	6	51 : 47	4	31
10.		SVG Grevenbroich II	20	9	1	10	55 : 59	-4	28
11.		SV Glehn II	20	7	2	11	43 : 61	-18	23
12.		SV Rot-Weiß Elfgem	21	7	2	12	28 : 47	-19	23
13.		DJK Novesia Neuss III	21	4	3	14	37 : 54	-17	15
14.		SpVgg Gustorf/Gindorf II	21	4	3	14	30 : 68	-38	15
15.		BV Wevelinghoven III	20	4	1	15	23 : 69	-46	13
16.		Polizei SV Neuss II (Neu)	21	0	0	21	20 : 160	-140	0



## 2. Mannschaft: Der Spielplan der Hinrunde 2016/17:

Mittwoch, 10. August:	<b>SV Glehn II</b> —SG Frimmersdorf-Neur.	1:3 (0:2)
Dienstag, 16. August:	BV Wevelinghoven III— <b>SV Glehn II</b>	1:3 (0:1)
Samstag, 21. August:	<b>SV Glehn II</b> —DJK Rheinkraft II	3:11 (1:4)
Sonntag, 28. August:	SG Neukirchen-Hülchr.— <b>SV Glehn II</b>	6:0 (3:0)
Dienstag, 30. August:	<b>SV Glehn II</b> —SG Kaarst IV	1:3 (0:1)
Sonntag, 11. September:	SG Erfttal II— <b>SV Glehn II</b>	1:2 (0:0)
Sonntag, 18. September:	<b>SV Glehn II</b> —TuS Hackenbroich II	0:0
Sonntag, 2. Oktober:	FC Straberg II— <b>SV Glehn II</b>	6:4 (3:4)
Sonntag, 9. Oktober:	<b>SV Glehn II</b> —SVG Grevenbroich	1:4 (0:2)
Sonntag, 16. Oktober:	PSV Neuss II— <b>SV Glehn II</b>	2:7 (2:3)
Sonntag, 23. Oktober:	<b>SV Glehn II</b> —DJK Novesia III	1:0 (0:0)
Sonntag, 30. Oktober:	Rot-Weiß Elfgem— <b>SV Glehn II</b>	1:4 (1:3)
Sonntag, 6. November:	<b>SV Glehn II</b> —DJK Hoeningen	1:3 (1:1)
Sonntag, 13. November:	SV Hemmerden— <b>SV Glehn II</b>	2:3 (0:0)
Sonntag, 27. November:	<b>SV Glehn II</b> —SV Bedburdyck-G. III	3:1 (0:1)
Dienstag, 29. November:	SpVgg Gustorf-Gin. II— <b>SV Glehn II</b>	1:1 (1:0)
Freitag, 9. Dezember:	<b>SV Glehn II</b> —SG Frimmersdorf-Neur.	2:3 (0:2)
Mittwoch, 14. Dezember:	<b>SV Glehn II</b> —BV Wevelinghoven III	3:0 (1:0)

## Die Torschützenliste der 2. Mannschaft 2016/17

1.	Timo Pesch	11 Treffer
2.	Deniz Aydin	4 Treffer
	Kevin Sagebiel	4
4.	Marc Ingenfeld	3 Treffer
5.	Baris Türksever	2 Treffer
	Michael Böhm	2
	Dennis Haas	2
	Tobias Böhme	2
	Janusz Kotynia	2
	Tomasz Blawuciak	2
	Bekir Aydin	2
	Manuel Duras	2
13.	Andreas Knuppertz	1 Treffer
	Robin Freimut	1
	Erhan Can	1
	Gari Zigunov	1
	Mario Rosa-Gastaldo	1



**Timo Pesch führt mit elf Saisontoren die Torjägerliste an**



### **Der Kader der 2. Mannschaft 2016/17:**

Deniz Aydin, Michael Böhm, Tobias Böhme, Kevin Breuer, Stefan Budinger, Erhan Can, Dennis Haas, Sebastian Kehls, Andreas Knuppertz, Daniel Körfer, Janusz Kotynia, Marc Merckens, Marcel Meurer, Timo Pesch, Mario Rosa-Gastaldo, Rene Rothausen, Kevin Sagebiel, Christian Schmitz, Sean Trost, Baris Türksever, Cihan Türksever, Alexander Kools, Tomasz Blawuciak  
*Trainer: Martin Stolz; Betreuer: Horst Stoffels, Gilles dal Piva*

**PIZZERIA PRIMAVERA**



**Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag 11.30 - 14.30 Uhr

**NEU** 17.00 - 22.00 Uhr

Sa. -So. & Feiertage 17.00 - 22.00 Uhr

**Tel.: 02182 - 50003**

Hauptstr. 39 · 41352 Korschenbroich - Glehn

## 2. Mannschaft: Der Spielplan der Rückrunde 2016/17:

Sonntag, 5. März:	<b>SV Glehn II</b> —SG Neukirchen/Hülchr.	0:2 (0:0)
Sonntag, 12. März:	SG Kaarst IV— <b>SV Glehn II</b>	7:1 (4:0)
Sonntag, 26. März:	TuS Hackenbroich II— <b>SV Glehn II</b>	5:4 (0:0)
Mittwoch, 29. März:	DJK Rheinkraft II— <b>SV Glehn II</b>	19.30 Uhr
Sonntag, 9. April:	<b>SV Glehn II</b> —FC Straberg II	13.00 Uhr
Mittwoch, 12. April:	SVG Grevenbroich II— <b>SV Glehn II</b>	19.30 Uhr
Sonntag, 23. April:	<b>SV Glehn II</b> —PSV Neuss II	13.00 Uhr
Sonntag, 30. April:	DJK Novesia III— <b>SV Glehn II</b>	13.00 Uhr
Dienstag, 2. Mai:	<b>SV Glehn II</b> —SV Hemmerden	19.30 Uhr
Sonntag, 7. Mai:	<b>SV Glehn II</b> —Rot-Weiß Elfen	13.00 Uhr
Sonntag, 14. Mai:	DJK Hoeningen— <b>SV Glehn II</b>	15.00 Uhr
Sonntag, 21. Mai:	SV Bedbur./Gierath III— <b>SV Glehn II</b>	13.00 Uhr
Freitag, 26. Mai:	<b>SV Glehn II</b> —SpVgg Gustorf-Gind. II	18.30 Uhr

**KANNEN**  
Glas



### Öffnungszeiten:

Mo – Do 08:00 – 12:30 / 13:00 – 16:30  
Fr 08:00 – 12:30 / 13:00 – 14:00  
Mittagspause täglich 12:30 – 13:00

**Der erste Eindruck zählt.**

Vordächer und Haustüren prägen den ersten Eindruck Ihres Besuchs.

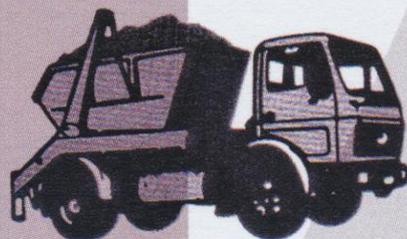
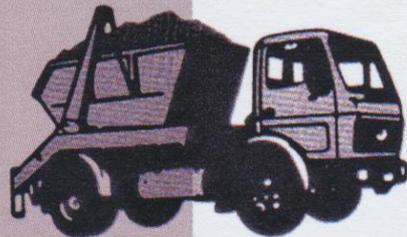
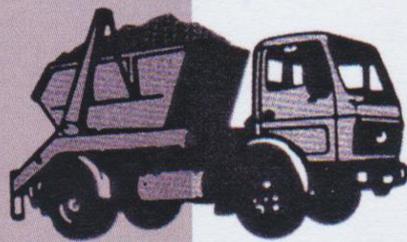


### Glas Kannen GmbH

Püllenweg 7 · 41352 Korschenbroich · Tel: +49 (0) 2161 998070 · Fax: +49 (0) 2161 673829  
info@glas-kannen.de · www.glas-kannen.de

# Maschinenhandel Container & Abbruch

**busch**



Daimlerstr. 22  
41352 Korschenbroich  
Tel. 02182/570 5930  
Fax: 02182/578 5202  
mail@busch-gruppe.de  
www.busch-gruppe.de

### **Damen-Mannschaft: Der Spielplan der Hinrunde 2016/17:**

Mittwoch, 24. August:	<b>SV Glehn</b> —RS Horrem	2:2 (2:1)
Freitag, 2. September:	TuS Grevenbroich— <b>SV Glehn</b>	2:3 (1:2)
Sonntag, 11. September:	<b>SV Glehn</b> —VdS Nievenheim	0:5 (0:2)
Sonntag, 18. September:	SV Bedburdyck/Gierath— <b>SV Glehn</b>	3:1 (1:0)
Freitag, 23. September:	PSV Neuss— <b>SV Glehn</b>	4:0 (3:0)
Sonntag, 25. September:	<b>SV Glehn</b> —SV Rosellen II	2:2 (2:0)
Sonntag, 9. Oktober:	<b>SV Glehn</b> —SG Rommerskirchen/Gil.	21:0 (12:0)
Mittwoch, 12. Oktober:	<b>SV Glehn</b> —SC Grimlinghausen	2:3 (1:2)
Sonntag, 23. Oktober:	SVG Weißenberg II— <b>SV Glehn</b>	0:5 (0:3)
Sonntag, 30. Oktober:	<b>SV Glehn</b> —SV Hemmerden II	1:3 (1:2)
Sonntag, 6. November:	SF Vorst— <b>SV Glehn</b>	3:2 (2:1)
Sonntag, 13. November:	<b>SV Glehn</b> —VfL Jüchen/Garzweiler	0:4 (0:1)
Sonntag, 27. November:	<b>SV Glehn</b> —PSV Neuss	1:2 (1:0)
Mittwoch, 15. Februar:	1. FC Grevenbroich-Süd— <b>SV Glehn</b>	0:0

### **Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliedern herzlich zu ihren Geburtstagen und wünschen viel Gesundheit und sportlichen Erfolg ...**

4. März:	<b>Jana Fuchs</b>	16. März:	<b>Christoph Janßen</b>
	<b>Mara Rödiger</b>		<b>Fynn Sokolowski</b>
5. März:	<b>Max Höfler</b>	17. März:	<b>Sam Wappenschmidt</b>
6. März:	<b>Jens Neyers</b>		<b>Marlon Papric</b>
	<b>Mike Borkowski</b>	18. März:	<b>Lennard Waterkamp</b>
	<b>Martha Goldmann</b>	19. März:	<b>Uwe Roßdeutscher</b>
7. März:	<b>Thies Bartholot</b>		<b>Josef Evertz</b>
8. März:	<b>Heinz Kempermann</b>	20. März:	<b>Julia Taube</b>
	<b>Ole Klee</b>		<b>Mia Freudenberg</b>
9. März:	<b>Andreas Knuth</b>	23. März:	<b>Gilles dal Piva</b>
10. März:	<b>Yannic Schiffer</b>	25. März:	<b>Jörg Pesch</b>
	<b>Felix Rehfeldt</b>		<b>Franziska Erkes</b>
11. März:	<b>Adi Biermann</b>		<b>Susanne Ogger</b>
	<b>Jannick Strömer</b>		<b>Connor Heck</b>
12. März:	<b>Horst Stoffel</b>	27. März:	<b>Gregor Jansen</b>
13. März:	<b>Fritz Grünwald</b>	28. März:	<b>Alfons Kranz</b>
14. März:	<b>Eric Engels</b>		<b>Hans Esser</b>
15. März:	<b>Burkhard Golasch</b>		<b>Markus Drillges</b>
	<b>Fabian Zierau</b>		<b>Dirk Esser</b>
	<b>Ole Freudenberg</b>		<b>Nico Jerusalem</b>
	<b>Heinz-Willi Ingenfeld</b>	29. März:	<b>Tobias Böhme</b>
			<b>Mats Kluth</b>

## Damen gewinnen „Wasserballett“ in Horrem 4:0

Die Damen des SV Glehn haben das Horremer „Wasserballett“ im strömenden Regen 4:0 (2:0) für entschieden und zeigten dabei den unbedingten Willen, auch bei „stürmischer See“ zu bestehen. Die Elf von Trainer Ralf Mayer, für die zweimal Laura Otto sowie Steffi Giellesen und Lina Hilgers trafen, feierten den ersten Pflichtspielsieg seit dem 9. Oktober. Der SV Glehn bleibt mit dem Sieg zwar Tabellenelfter, verkürzte aber die Distanz auf die vorplatzierten Horremer auf drei Zähler.

Der 15. Spieltag hatte es wieder einmal so richtig in sich. Trotz einer Notelf war Ralf Mayer mit seinem Team mutig nach Dormagen gereist um bei teilweise sintflutartigen Regengüssen, einem miserabel zu bespielenden Platz und einem nur teilweise funktionsfähigen Flutlicht, den nächsten Sieg einzufahren. Neben ständigem Aquaplaning, nicht zu er-

kennenden und sehr individuell gestalteten Spielfeldmarkierungen hatte man nicht unbedingt das Gefühl, dass auf diesem Ascheplatz auch Fußball möglich wäre.



„Ohne Auswechsellmöglichkeit und mit 8,5 spielfähigen Damen, die anderen 2,5 spielten mit akutem gripalen Infekt, wollen wir heute nicht umsonst so weit reisen und nass werden, sondern etwas Zählbares



**AUTO DIENST**

**DIE MARKEN-  
WERKSTATT**

**HEINZ PETER FASSBENDER**

**Kfz-Meisterbetrieb**

- **Reparatur aller Fahrzeuge**
- **AU + DEKRA im Hause**
- **Achsvermessung**
- **Reifenservice**

**Hauptstraße 129 • 41352 Korschenbroich Glehn**

**Telefon (0 21 82) 54 01 • Telefax (0 21 82) 54 45**

mitnehmen“, so Markus Birkmann (MDFB). „Wenn wir in dieser Saison eins gelernt haben, dann das wir uns auf einen harten Kern des Kaders verlassen können und dieses TEAM auch bei Wind und Wetter und egal bei welcher gesundheitlichen und personellen Konstitution immer alles für den SV Glehn gibt. Dafür hat die Mannschaft unseren größten Respekt verdient,“ so Birkmann weiter.

Von der ersten Minute an zeigte sich das Mayer-Team spielbestimmend. Trotz nicht vorhandenem Platz versuchte das Team stets spielerisch eine Lösung zu finden und schnürte die auch nicht in kompletter Beset-



**Laura Otto erzielte das wichtige 1:0**

zung angetretenen Horremerinnen über das komplette Spiel hinweg in der eigenen Hälfte ein. Kein einziger Torschuss landete bei der Glehner Torfrau Christine Oldach. Dem „Wasserballett“ aus Glehn gelang es mit eisernem Willen und großer Einsatzbereitschaft trotz der bescheidenen Bedingungen dafür zu sorgen, dass man von außen das Gefühl hatte, es findet ein Fußballspiel statt.

Laura Otto war es dann in der 7. Minute, die zum bis dahin hochverdienten 1:0 traf. „Der sogenannte Dosenöffner für dieses Spiel. Den Treffer hat Julia Tenten in Kombination mit Lina Hilgers über die rechte Au-

ßenbahn sehr gut vorbereitet. Laura ließ dann im 16er nicht locker und wuchtete das Ding schlussendlich über die Linie“, so Co Andreas Weppler. Steffanie Gielessen ließ dann mit einem Weitschuss der Gästetorhüter keine Chance und erhöhte kurz vor der Pause auf 2:0. Danach ging es dann zum Abtropfen und Aufwärmen in die Kabine.

„In der Pause gab es nichts zu sagen. Außer Lob für den unermüdlischen Einsatz wünschten wir uns für unser Team in der zweiten Halbzeit noch das ein oder andere Tor zusätzlich. Man muss aber auch sagen, dass die Torhüterin unseres Gegners heute viele unserer Torchancen sehr gut gehalten hat“, so Ralf Mayer nach dem Spiel.



In der zweiten Halbzeit knüpfte die Glehner Damenmannschaft konsequent an das gute Spiel vor der Pause an. Laura Otto war es dann erneut in der 61. Spielminute, die auf 3:0 erhöhte. Lina Hilgers erzielte eine Minute später dann den hochverdienten Endstand zum 4:0. Total kaputt und reif für die Dusche waren dann alle froh als Schiedsrichter Seref Karagöz pünktlich abpiff. „Verdienter Sieg. 3 Punkte und 4 Tore auf der Habenseite. Wir konnten sogar noch die Erkrankten früher vom Platz holen und hätten trotzdem noch höher gewinnen können. Ich denke das spiegelt heute die Kräfteverhältnisse klar wieder. Wir wollten es heute mehr und unbedingt. Und diese Leistung mit der Personaldecke und unter solchen Bedingungen nochmals unseren größten Respekt.

*Ihr  
Pflegeteam*



Hauptstraße 80a  
41352 Korschenbroich-Glehn

Telefon 0 21 82 / 8 51 97 - 0

Fax 0 21 82 / 8 51 97 - 13

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr  
An Wochenenden und Feiertagen ist unser Büro geschlossen.

## Starke Teamleistung der Damen beim Remis gegen Grevenbroich

Eine starke Teamleistung der Glehner Damen wurde am Ende nicht mit einem Sieg belohnt. Die Rumpffelf von Trainer Ralf Mayer kam gegen den TuS Grevenbroich durch Treffer von Lotta Schröder und Lina Hilgers aber immerhin zu einem letztlich gerechten Ergebnis. Eigentlich hatte das Trainer-team um Ralf Mayer gehofft, dass sich in punkto Kaderplanung für den 16. Spieltag einiges entspannen



**Tabea Meilenbrock spielte mit einer dicken Fußprellung**

würde, denn bereits im letzten Spiel beim RS Horrem stand man ohne Auswechselföglichkeit da. Doch sein Wunsch wurde nicht erhört. Defensivallrounder Aileen Wohlan hatte sich zusätzlich zu anderen Ausfällen im Spiel der U17 einen Bänderriss zugezogen und fällt die nächsten Wochen aus. So spielte erneut ein Rumpfkader von acht gesunden mit drei angeschlagenen Glehner Damen ohne Wechselföglichkeiten.

Das Hinspiel gegen den TuS war ja schon sehr knapp. Laura Otto hatte uns da kurz vor Schluss mit einem platzierten Weitschuss auf die Siegerstraße gebracht. Unsere Gäste haben sich kadertechnisch enorm weiterentwickelt haben“, so Mayer vor dem Spiel. „Das ist momentan absolut unbefriedigend. Wir werden für die kommende Saison hier im Verein nach Lösungen suchen und auch welche finden. Wenn ich sehe, dass wir mit einer stark erkälteten Ersatztorfrau Christine Oldach, einem Mannschaftskapitän Tabea Meilenbrock mit schwerer Fußprellung

und einer zitternden, vor Kreislaufproblemen kaum geradeaus gehenden Maureen Gerecke in so eine Partie gehen müssen, dann kann einem schon Angst und Bange werden. Aber Hut ab vor allen, die heute auflaufen und wieder alles in den 90 Minuten geben werden“, so MDFB Markus Birkmann. Geleitet wurde die Partie vom 16 Jahre alten Jungschiedsrichter Tim Strube, der eine tadellose Vorstellung ablieferte. „Das ist eine der besten Schiedsrichterleistungen, die ich seit langer Zeit gesehen habe. Und das bei dem Alter. Respekt. Strube stand immer richtig, hatte eine große Übersicht und das notwendige Fingerspitzengefühl für knifflige Situationen.“, so Mayer nach dem Spiel.

Dieses begann schon nach wenigen Sekunden spektakulär: Noch im Tiefschlaf befindlich war die Glehner Defensive noch gar nicht so richtig auf dem Platz, da hatte TuS-Stürmerin Amelie Perc schon zum 1:0 für die Gäste getroffen. „Das war schon abenteuerlich. Bei einigen unserer Spielerinnen hatte man das Gefühl, dass sie gar nicht gemerkt haben, dass der Unparteiische die Partie schon angepfiffen hatte. Aber danach waren alle direkt wach“, so Co-Trainer Andreas Weppeler.

So kam es dann auch: Schon nach dem erneuten Anstoß ging es nur noch in Richtung Grevenbroicher Torfrau. Im Mittelfeld kombinierten die Glehner Damen um Laura Otto, Rebecca Krause, Julia Tenten und Lina Hilgers sehr gefällig und setzten immer wieder das Sturmduo Lotta Schröder und Maureen Gerecke geschickt in Szene. So auch in der 5. Minute, als Lina Hilgers eine schöne Kombination im Strafraum nutzte und eiskalt um 1:1-Ausgleich traf. Auch danach blieben die Glehner Damen wach und behielten die Spielkontrolle. Ein ums andere Mal kombinierte man sich bis in den Strafraum, scheiterte dort aber knapp oder an der guten Torfrau Alina Niessen.

In der 32. Minute war es dann Schröder, die von einem tollen Pass von Hilgers profitierte und zur Freude des Publikums die Glehner Damen mit 2:1 in Führung brachte. Zuvor hatte im zentralen Mittelfeld Krause einen Angriff der Gäste geschickt abgefangen, dann blitzschnell das Umkehrspiel initiiert und Hilgers auf die Reise geschickt, die dann gekonnt Schröder auflegte. Auch bis zur Halbzeit erspielten sich die Glehner Damen noch einige Torchancen, schafften es aber nicht das eigene Torkonto zu erhöhen. Coach Mayer konnte nur lobende Worte für seine Mannschaft finden. „Wenn man sieht wie sich hier alle bis zur Erschöpfung einsetzen und verausgaben, dann kann man nur vor jedem auf dem Platz großen Respekt haben. Wenn ich sehe, was Maureen auf dem Platz an Kilometern abspult und das obwohl sie solch große gesundheitlichen Probleme hat. Respekt. Aber auch alle anderen haben ein tolles Spiel gemacht. Bis auf die 1. Minute“, so Ralf Mayer augenzwinkernd in der Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit pressten die

Gäste aus Grevenbroich schon sehr hoch in der Glehner Hälfte. Den Glehner Damen gelang es kaum noch ihr Kombinationsspiel vor der Pause aufzuziehen. Bis zur 60. Minuten gelang es den Glehner Damen noch, die Gäste nicht zu oft vor Torfrau Christine Oldach auftauchen zu lassen. Ab da begann Gästetrainer Jürgen Ferch auswechslungstechnisch nachzulegen. Immer weniger gelang es danach den Glehner Damen für Entlastung zu sorgen. Die Defensive um Meilenbrock, Katharina Jerusalem, Kimberly Ott und Linda Kurzawiak standen enorm unter Druck und kamen kaum noch zu Verschnaufpausen. Die Grevenbroicher Gäste erspielten sich immer mehr Torchancen und Torfrau Oldach rettete ein ums andere Mal die knappe und zunehmend glückliche Führung. In der 80. Minute war es dann ein Weitschuss aus gut 22 Metern, der im Glehner Tor einschlug.

So was kann man am Ende auch noch ganz blöd verlieren. Alles gut heute! Ich habe heute nach dem Auswärtsspiel in Horrem erneut eine ganz starke TEAMleistung gesehen.

**Über 50 Jahre für Sie da!**

**HOLTER GmbH**  
Versorgungstechnik

neue **Heizung?** Schon ab 4.200€ inkl. Montage

Jetzt Heizungskonfigurator nutzen unter:  
[www.holtergmbh.de](http://www.holtergmbh.de)

Sanitär    Heizung    Klima    Solar

02182 / 57090    Dieselstraße 5    41352 Korschenbroich (Glehn)

## Kein Punkt und kein Tor gegen Nievenheim und Gierath

Die Damen des SV Glehn mussten in den beiden letzten Spielen in Nievenheim (0:4) und gegen den SV Bedburdyck/Gierath (0:7) zwei deutliche Niederlagen ohne eigenen Treffer hinnehmen. Dabei verkauften sich die Mädels teurer, als es nach dem Ergebnis aussah.

In Nievenheim, das als aktueller Tabellendritter noch Aufstiegsambitionen hegt, gingen die Gastgeberinnen nach einem Sonntagsschuss bereits in der 8. Minute durch Hartmann in Führung. Danach kamen die Glehner Mädels zu mehreren hochkarätigen Chancen, verpassten den fälligen Ausgleich aber knapp. Bonaventura erhöhte dann in der 35. Minute aus klarer Abseitsposition auf 2:0.

In der zweiten Spielhälfte legte Nievenheim von der Bank nochmals nach und mobilisierte alle Reserven, als wollte man die ohnehin schon beste Tordifferenz der Liga noch weiter ausbauen. Die Glehner Damen hielten jedoch stark dagegen und ließen die Köpfe nicht hängen, auch wenn das 3:0 erneut durch Bonaventura (64.) und das 4:0 durch Buschmann in der 73. Minute nicht mehr zu verhindern waren.

„Wir haben hinten sehr konzentriert verteidigt und haben insbesondere in der ersten Halbzeit kaum was zugelassen. Ein Sonntagsschuss und ein Abseitstor führten zur Halbzeitführung der Nievenheimer. Im Vergleich zum Spiel der Hinrunde haben wir uns deutlich verbessert gezeigt. Immerhin haben wir hier gegen einen Mitaufstiegs Kandidaten, der mit Regionalligaspielerinnen an den Start gehen kann, gespielt. Meine Mädels haben das Klasse gemacht! Ergebnisse sagen eben nicht immer alles über ein Spiel“, so Ralf Mayer nach Spielende.

Gegen den nächsten Aufstiegs Kandidaten ging es dann im folgenden Heimspiel. Bedburdyck/Gierath, als Tabellenzweiter angereist, lies von

der ersten Minute an keine Zweifel daran, wer am Ende als klarer Sieger vom Platz gehen würde. „Das wir heute hier nicht viel holen würden, war uns schon vor Spielbeginn klar. Wir mussten mehrere Stammspielerinnen ersetzen und agierten mit vielen Spielerinnen, die Verletzungen oder großen Trainingsrückstand mit sich rumtragen. Das können wir bei unserem Kader nicht kompensieren“, so Markus Birkmann.

Die Glehner Damen kamen kaum aus der eigenen Hälfte. Es gab keine Abstimmung und Positionen wurden nicht eingehalten. „Viele waren heute einfach überfordert. In der Offensive konnten wir keinen Ball behaupten, im Mittelfeld gab es kaum Anspielstationen und unsere Defensive war dem Dauerdruck dann irgendwann nicht mehr gewachsen. Auch unsere Umstellungen wirkten sich nur bedingt positiv aus“, so Andreas Weppler.

Hinzu kam dann auch noch, dass Torhüterin Susanne Ogger nicht ihren besten Tag erwischte. Den Geburtstagsstress vom Vorabend noch in Kopf und den Beinen fehlte der 17jährigen die notwendige Konzentration und Kraft, um die klare Niederlage noch entscheidend zu beeinflussen. „Ich habe den Mädels nach dem Spiel gesagt, dass sie das Spiel schnell vergessen sollen. Das war keine typische Leistung unserer Mannschaft. Abhaken und weiter machen“, so Ralf Mayer nach Spielende.

Das Spiel endete nach einer 3:0-Halbzeitführung dann 7:0 für die Jüchener Gäste. Dieser Sieg war ohne Wenn und Aber in dieser Höhe verdient, auch wenn Schiedsrichter Siegfried Jozifek den Gieratherinnen zwei Treffer, die aus klaren Abseitsstellungen erzielt worden waren, als vorzeitiges Aufstiegs-(Oster-)geschenk auf dem Silbertablett servierte.

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Der Neue ŠKODA Yeti Outdoor.  
Bereit für das Abenteuer.



Bei uns ab  
16.990,- €

Abbildung zeigt Sonderausstattung

**Der Neue ŠKODA Yeti Outdoor.** Abenteuerlustig war er schon immer. Jetzt setzt der flexible Kompakt-SUV noch einen obendrauf: Die neue, markante Front- und Heckpartie unterstreichen seine Offroad-Qualitäten mehr denn je. Ausstattungsoptionen wie Allradantrieb, Berganfahrassistent u.v.m. sorgen für noch mehr Komfort und Spaß. Nur bei uns zum Angebotspreis ab 16.990,- € inkl. Zulassung und Überführungskosten.

Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA Yeti Outdoor 1,2 l TSI, 77 kW (105 PS), in l/100 km, innerorts: 7,1; außerorts: 5,4; kombiniert: 6,0; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 140 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse C.

**Autohaus Wolters**

Römerstr. 196, 41462 Neuss  
Tel.: 02131 745040, Fax: 02131 541284  
[www.auto-wolters.de](http://www.auto-wolters.de)



**Der aktuelle Kader der Damen-Mannschaft 2016/17:** Jule Frobel, Maureen Gerecke, Stefanie Gieleßen, Lina Hilgers, Cindy Jaron, Katharina Jerusalem, Laura Jerusalem, Rebecca Kraft, Rebecca Krause, Lea Kühn, Linda Kurzawiak, Tabea Meilenbrock, Susanne Ogger, Christine Oldach, Kimberly Ott, Laura Otto, Penny Rothausen, Lotta Schröder, Sandra Schymura, Julia Tenten, Aileen Wohl-an. *Trainerteam: Ralf Mayer, Andreas Wepler und Markus Birkmann*

**Die Torschützenliste 2016/17:**

1.	Steffi Gielessen	13 Treffer
2.	Lotta Schröder	9 Treffer
3.	Lina Hilgers	8 Treffer
4.	Julia Tenten	5 Treffer
5.	Susanne Ogger	4 Treffer
6.	Laura Otto	3 Treffer
7.	Maureen Gerecke	1 Treffer
	Laura Jerusalem	1
	Jule Frobel	1
	Kimberly Ott	1



**Steffi Gielessen liegt mit 13 Saisontreffern in Front**

## Die Tabelle der Damen-Kreisliga A 2016/17

			S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.		SV Hemmerden II	18	15	2	1	71 : 10	61	47
2.		SV Bedburdyck/Gierath	18	13	3	2	61 : 17	44	42
3.		VdS 1920 Nievenheim	18	12	4	2	79 : 12	67	40
4.		Polizei SV Neuss	18	12	3	3	66 : 23	43	39
5.		VfL Jüchen-Garzweiler	18	11	1	6	61 : 18	43	34
6.		SV Rosellen II	17	9	3	5	49 : 33	16	30
7.		Sportfreunde Vorst	18	7	2	9	46 : 47	-1	23
8.		SVG Neuss-Weissenberg II	18	7	2	9	27 : 43	-16	23
9.		SC Grimlinghausen	17	6	3	8	47 : 31	16	21
10.		Rasensport Horrem	18	5	3	10	50 : 49	1	18
11.		TuS Grevenbroich	17	5	2	10	35 : 42	-7	17
12.		SV Glehn	18	4	4	10	46 : 46	0	16
13.		1. FC Grevenbroich-Süd	17	1	2	14	5 : 104	-99	5
14.		SG Rommersk.-Gilb.	18	0	0	18	7 : 175	-168	0

### Damen-Mannschaft: Der Spielplan der Rückrunde 2016/17:

Sonntag, 5. März:	RS Horrem— <b>SV Glehn</b>	0:4 (0:2)
Sonntag, 12. März:	<b>SV Glehn</b> —TuS Grevenbroich	2:2 (2:1)
Sonntag, 19. März:	VdS Nievenheim— <b>SV Glehn</b>	4:0 (2:0)
Sonntag, 26. März:	<b>SV Glehn</b> —SV Bedburdyck/Gierath	0:7 (0:3)
Freitag, 31. März:	SV Rosellen II— <b>SV Glehn</b>	19.30 Uhr
Sonntag, 9. April:	<b>SV Glehn</b> —1. FC Grevenbroich-Süd	11.00 Uhr
Sonntag, 23. April:	SG Rommerskirchen/Gilb.— <b>SV Glehn</b>	11.00 Uhr
Sonntag, 30. April:	SC Grimlinghausen— <b>SV Glehn</b>	11.00 Uhr
Sonntag, 7. Mai:	<b>SV Glehn</b> —SVG Weißenberg II	11.00 Uhr
Sonntag, 14. Mai:	SV Hemmerden II— <b>SV Glehn</b>	11.00 Uhr
Sonntag, 21. Mai:	<b>SV Glehn</b> —Sportfreunde Vorst	13.00 Uhr
Sonntag, 28. Mai:	VfL Jüchen/Garzweiler— <b>SV Glehn</b>	10.00 Uhr

## Die Ergebnisse der SV Glehn-Jugend in den vergangenen Wochen:

<b>A-Jugend:</b>	SG Orken-Noithausen— <b>SV Glehn</b>	1:4
	VfR Büttgen— <b>SV Glehn</b>	5:5
	DJK Hoisten— <b>SV Glehn</b>	4:1
<b>B-Jugend:</b>	<b>SV Glehn</b> —VfR Büttgen	3:1
	Rot-Weiß Elfggen— <b>SV Glehn</b>	3:0
	<b>SV Glehn</b> —JSG Straberg/Delhoven	2:0
	<b>SV Glehn</b> —SV Rosellen	3:1
<b>C1-Jugend:</b>	<b>SV Glehn</b> —TuS Reuschenberg	4:2
	JSG Straberg/Delhoven— <b>SV Glehn</b>	1:6
	<b>SV Glehn</b> —FC Zons	6:1
<b>C2-Jugend:</b>	VdS Nievenheim— <b>SV Glehn</b>	3:3
	<b>SV Glehn</b> —SG Erfttal	2:2
	FC Zons— <b>SV Glehn</b>	6:1
<b>D-Jugend:</b>	<b>SV Glehn</b> —SVG Weißenberg	3:1
	<b>SV Glehn</b> —SC Kapellen	1:1
	SG Kaarst— <b>SV Glehn</b>	1:1
<b>E1-Jugend:</b>	SuS Gohr— <b>SV Glehn</b>	2:8
	<b>SV Glehn</b> —SV Hemmerden	11:2
	TSV Norf— <b>SV Glehn</b>	5:2
	<b>SV Glehn</b> —DJK Gnadental	2:1
<b>E2-Jugend:</b>	<b>SV Glehn</b> —SV Stürzelberg	13:0
	DJK Gnadental— <b>SV Glehn</b>	5:5
	<b>SV Glehn</b> —SG Gustorf-Gindorf	4:2
	BV Wevelinghoven— <b>SV Glehn</b>	3:9
<b>E3-Jugend:</b>	<b>SV Glehn</b> —1. FC Grevenbroich-Süd	9:1
	SG Kaarst— <b>SV Glehn</b>	3:8
	JSG Straberg/Delhoven— <b>SV Glehn</b>	1:4
	<b>SV Glehn</b> —SF Vorst	7:2
	TuS Grevenbroich— <b>SV Glehn</b>	4:5
<b>F1-Jugend:</b>	<b>SV Glehn</b> —TuS Liedberg	9:1
	SV Rosellen— <b>SV Glehn</b>	2:5
	<b>SV Glehn</b> —JSG Straberg/Delhoven	3:1
	VdS Nievenheim— <b>SV Glehn</b>	6:4
<b>F2-Jugend:</b>	<b>SV Glehn</b> —Bayer Dormagen	0:7
	SVG Weißenberg— <b>SV Glehn</b>	5:1
	<b>SV Glehn</b> —TuS Reuschenberg	3:4
<b>Bambinis:</b>	<b>SV Glehn</b> —SVG Weißenberg	1:6
<b>Mini-Bambinis:</b>	SuS Gohr— <b>SV Glehn</b>	6:0
	<b>SV Glehn</b> —SG Kaarst	0:20



Für Ihre  
Finanzen  
am Ball.

Wie auch immer Sie aufgestellt sind, wir analysieren Ihre finanzielle Situation und beraten Sie passgenau und langfristig in allen finanziellen Fragen. Ausgehend von Ihren individuellen Bedürfnissen, erhalten Sie alle Bausteine zur Bildung und Sicherung Ihres Vermögens aus einer Hand.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz und die 40-jährige Erfahrung von Deutschlands größter eigenständiger Finanzberatung. Als Ihr Partner vor Ort bin ich persönlich für Sie da. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.



**Deutsche  
Vermögensberatung**  
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für  
Deutsche Vermögensberatung

**Norbert Rothausen**

Hauptstr. 106  
41352 Korschenbroich  
Telefon 02182 853413  
[www.dvag.de/Norbert.Rothausen](http://www.dvag.de/Norbert.Rothausen)

Der SV Glehn sagt ganz herzlich „Dankeschön“ an die Mitglieder des Förderkreises, die die Vereinsarbeit in vielfältiger Weise unterstützen.

**Andreas Humpesch**

**Karl Hans Humpesch**

**Fritz Kluth**

**Hans-Joachim Onkelbach**

**Thomas Verhoeven**

Wir würden uns über weitere Mitglieder freuen. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Vorstandes. Nähere Informationen über die Mitwirkungsmöglichkeiten beim SV Glehn finden Sie unter **[www.sv-glehn.de](http://www.sv-glehn.de)**

#### **Die Ergebnisse der SV Glehn-Jugend in den vergangenen Wochen:**

<b>U17-Mädchen:</b>	<b>SV Glehn</b> —SV Rees (FVN-Pokal)	4:1
	<b>SV Glehn</b> —SG Rommerskirchen/Gilbach	7:0
	<b>SV Glehn</b> —SG Schaag/Dilkrath	9:0
	Sportfreunde Neuwerk— <b>SV Glehn</b>	2:6
	DJK St. Tönis— <b>SV Glehn</b>	0:7
	<b>SV Glehn</b> —DJK/VfL Willich	11:0
<b>U15-Mädchen:</b>	SV Vorst— <b>SV Glehn</b>	1:2
	<b>SV Glehn</b> —CfR Links	3:2
	TuSa Düsseldorf— <b>SV Glehn</b>	1:3
	<b>SV Glehn</b> —Sportfreunde Neuwerk	2:0
<b>U13-Mädchen I:</b>	Rhenania Hochdahl— <b>SV Glehn</b>	1:2
<b>U13-Mädchen II:</b>	<b>SV Glehn</b> —FC Tannenhof	4:5
	SG Kaarst— <b>SV Glehn</b>	2:1
	<b>SV Glehn</b> —FSV Hilden	1:7
<b>U11-Mädchen I:</b>	TSV Urdenbach— <b>SV Glehn</b>	0:1
	<b>SV Glehn</b> —TuS Liedberg	5:2
<b>U11-Mädchen II:</b>	<b>SV Glehn</b> —OSV Meerbusch	1:4
	<b>SV Glehn</b> —Rhenania Hochdahl	1:9
<b>U9-Mädchen:</b>	SF Vorst— <b>SV Glehn</b>	6:0
	<b>SV Glehn</b> —SG Erfttal	3:10
	SG Rommerskirchen-Gilbach— <b>SV Glehn</b>	4:1
	<b>SV Glehn</b> —TSV Norf	0:2

## News rund um den SV Glehn

### Maaßen wird neuer Trainer der 1. Mannschaft



Thomas Maaßen wird ab der kommenden Saison neuer Trainer beim SV Glehn. Der 48-Jährige wird Nach-

folger von Markus Franken, der die Blau-Weißen vor vier Jahren übernommen hatte und dreimal zum Klassenerhalt führte. Aktuell schweben die Korschenbroicher als Tabellen-15. der Kreisliga A allerdings in höchster Abstiegsgefahr.

„Wir gehen mit Markus Franken absolut freundschaftlich auseinander. Er hat hier in den vier Jahren trotz nicht immer einfachen Bedingungen das Optimum aus der Mannschaft herausgeholt und unsere Vereinsphilosophie uneingeschränkt mitgetragen. Dafür sind wir ihm sehr dankbar“, sagt Glehns Vorsitzender Markus Drillges. „Beide Seiten waren sich aber einig, dass es nach vier Jahren an der Zeit ist, neue Impulse zu setzen, und dies unabhängig von der aktuellen sportlichen Situation“, so der Vereinschef. „In den sportlich sehr intensiven Jahren sind viele Freundschaften entstanden und ich habe mich in der Glehner Familie im-

 **Inh.: Klaus Lenzen**

**Bäckerei Lenzen**

<b>Bäckerei in Glehn</b> Bachstr. 10 41352 Korschenbroich- Glehn Fon: 02182 / 50291 Telefax: 02182 / 828903	<b>Bäckerei in Kaarst</b> Martinusstraße 38 41564 Kaarst Fon: 02131 / 1517586 Handy 0172 / 9725769
---	--



**Öffnungszeiten: Mo. – Fr. ab 06.00 durchgehend bis 18.00 Uhr**  
Sa.: 06.00 bis 13.00 So. von 07.30 bis 11.30 Uhr

## News rund um den SV Glehn

mer sehr wohl gefühlt. Ich werde sie stets in bester Erinnerung erhalten und wünsche dem Verein alles erdenklich Gute", sagt Franken, dem die Entscheidung, für die neue Saison nicht zu verlängern, nicht leicht gefallen ist.

Der neue Coach Maaßen kommt daher auch unabhängig von der Klassenzugehörigkeit 2017/18. „Der Verein setzt langfristig auf den Nachwuchs aus den eigenen Reihen, das ist in diesen Spielklassen der einzig gangbare Weg“, so Maaßen, der als aktiver Spieler unter anderem in der Oberliga für die Reserve von Borussia Mönchengladbach, der SpVgg Velbert und den VfR Neuss unterwegs war. „Trotzdem sind wir natürlich offen für Spieler von außen, die sich uns anschließen möchten. Darüber hinaus hoffen wir auf einige Glehner Jungs, die heute aktuell bei anderen Vereinen spielen und den Weg zurück an die Johannes-Büchner-Straße finden möchten“, so Maaßen, der im Kreisgebiet bei der SpVgg Gustorf-Gindorf, beim SV Hemmerden und beim BV Weckhoven Regie führte.

Bei der Kaderplanung wird ihn künftig Stefan Drillges unterstützen. Der aktuelle Co-Trainer von Franken und Glehner Urgestein übernimmt ab dem Sommer den bislang im Vorstand vakanten Posten des sportlichen Leiters. „Die nächste Saison müssen wir noch überbrücken, danach wachsen in den kommenden Jahren einige vielversprechende Talente aus der eigenen Jugend nach. Den Jungs können wir dann eine entsprechende Perspektive bieten, sie müssen nur wollen“, sagt Drillges, der neben seiner Spielerkarriere in Glehn auch die Stiefel für Bayer Dormagen schnürte.

Auch bei der Glehner Reserve wird es zur neuen Saison eine Veränderung auf der Trainerbank geben. Nach zwei Spielzeiten gehen der Duisburger Martin Stolz und der SV

Glehn wieder getrennte Wege. Stolz' Nachfolge ist indes noch nicht geregelt, „hier befinden wir uns aktuell in Gesprächen mit einigen Kandidaten“, so Drillges.

Zur Person:

Name: Thomas Maaßen  
Geburtsort: Neuss  
Wohnort: Hemmerden  
Alter: 48 Jahre  
Spieler bei: VfR Neuss; Borussia Mönchengladbach II; SpVgg Velbert; VfB Speldorf  
Als Trainer: SpVgg Gustorf-Gindorf; SV Hemmerden; BV Weckhoven

### Justin Salm ist unser 600. Fan auf Facebook

Justin Salm heißt unser 600. "Fan" auf Facebook. Der Nievenheimer



drückte zum richtigen Zeitpunkt den "Gefällt mir"-Button im sozialen Netzwerk und wurde dafür auf seinen Wunsch von SV-Webmaster Norbert Jurczyk mit dem SV-Glehn-Fanschal belohnt. Sein Kontakt zum SV Glehn entstand durch SV-Keeper Hendrik Knopps.

# Mit Entschlossenheit zum Ziel

Dem SV Glehn viel Erfolg!



**Mehr als Wasser** • gesund • preiswert • umweltbewusst



**kreiswerke**  
grevenbroich

Ein Unternehmen des  
Rhein-Kreises Neuss  
[www.kw-gv.de](http://www.kw-gv.de)



[sparkasse-neuss.de/s-quin](http://sparkasse-neuss.de/s-quin)

# Einfach mehr Wert.

## **S-Quin – das Girokonto mit attraktiven Extras.**

Mit S-Quin haben Sie immer gute Karten: Viele Vorteile aus den Bereichen Banking, Freizeit, Service sowie Sicherheit warten nur darauf, Ihnen das Leben leichter zu machen. Weitere Infos erhalten Sie in allen Filialen oder im Internet.